



Porta Westfalica-Veltheim

Am Lohne 10, 32457 Porta Westfalica (1963-2011)

Bezirk: Minden

Gemeindegründung: unbekannt

Kirchweihe: 9. Mai 1963

Zusammenführung mit den Gemeinden Porta Westfalica-Hausberge und [Porta Westfalica-Vennebeck](#) zur Gemeinde Porta Westfalica am Standort Porta Westfalica-Hausberge.

Berichte:

[Porta Gemeinden werden zur Porta Gemeinde](#)

Wenn Sie weitere Informationen zur Gemeinde oder gar Photos haben, scheuen Sie sich nicht, uns diese zukommen zu lassen. Wir freuen uns darauf, Ihre Bilder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

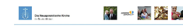
1. Januar 1800



Porta Gemeinden werden zur Porta Gemeinde

Kurzbericht

von Jakob Weidner, 13. Dezember 2011



Am Sonntag, dem 11. Dezember 2011, wurde in der Porta Gemeinde ein besonderer Tag gefeiert. In der Kirche versammelten sich Mitglieder der ehemals getrennten Gemeinden der Porta Westfalica und Veltheim. Die Kirche war von einem warmen Licht erfüllt, das durch die großen Fenster hereinstrahlte. Die Atmosphäre war feierlich und herzlich. Die Gemeindeglieder begrüßten sich gegenseitig und teilten sich in kleine Gruppen. Die Predigt wurde von einem der Gemeindeglieder gehalten, der die Bedeutung der Einheit betonte. Am Ende des Gottesdienstes wurde ein Gebet gesprochen, das die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft ausdrückte. Die Veranstaltung wurde von einem kleinen Orchester begleitet, das die Hymnen spielte. Die Kirche war bis zum Schluss gefüllt mit Menschen, die sich für ihre gemeinsame Heimat begeisterten. Die Veranstaltung war ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Porta Gemeinde. Die Mitglieder sind stolz auf die gemeinsame Entscheidung und hoffen auf eine erfolgreiche Zukunft. Die Kirche wird weiterhin ein Zentrum der Gemeinschaft sein. Die Mitglieder werden sich weiterhin engagieren und die Gemeinde weiter aufbauen. Die Kirche wird ein Ort der Begegnung und der Liebe sein. Die Mitglieder werden sich weiterhin gegenseitig unterstützen und die Gemeinde weiter aufbauen. Die Kirche wird ein Ort der Begegnung und der Liebe sein. Die Mitglieder werden sich weiterhin engagieren und die Gemeinde weiter aufbauen. Die Kirche wird ein Ort der Begegnung und der Liebe sein. Die Mitglieder werden sich weiterhin gegenseitig unterstützen und die Gemeinde weiter aufbauen.

Seite 1/1